



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Lederer, Felix

1918-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

Freitag, den 27. September 1918.

23

Bei aufgehobenem Abonnement.

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Carmen	Gertrud Runge
Don José, Sergeant	Max Lipmann
Escamillo, Stierfechter	Heinrich Tiemer
Zuniga, Leutnant	Karl Mang
Moralés, Sergeant	Joachim Kromer
Micaëla, ein Bauernmädchen	Dorothee Wanski
Dancairo	Hugo Boisin
Remendado } Schmuggler	Paul Kuhn
Frasquita	Frene Eden
Mercédes } Zigeunermädchen	Vittoria Hoffmann-Brewer

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Spielleitung: Karl Marx

Nach dem ersten und dritten Akte finden größere Pausen statt.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Broszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreitze 1. Parlett	6.50	Broszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Broszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3¹/₂—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 28. Septbr., B 6, kleine Preise:

Meine Frau die Hofschauspielerin Anfang 7 Uhr

Sonntag, 29. Septbr., Außer Abonnement, Vorrecht A, hohe Preise:

Die Meisterfinger Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Freitag, 27. Septbr.: 1. Rüstungsarbeiter-Vorstellung Die bessere Hälfte Anfang 8 Uhr

Sonntag, 29. Septbr.: Die bessere Hälfte Anfang 7¹/₂ Uhr